

Literaturauswahl zum Themenschwerpunkt: »Kooperation der Lernorte«

MONOGRAFIEN / SAMMELBÄNDE

Konnektivität und lernortintegrierte Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung

C. APREA; V. SAPPÀ; R. TENBERG. Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2020, 251 S. (ZBW Beiheft 29), ISBN 978-3-515-12687-8, 49,00 EUR

Der Band dokumentiert den aktuellen internationalen Stand der Forschung zur Verknüpfung von Lernorten und zur integrativen Kompetenzentwicklung in der Berufsbildung. Es werden unterschiedliche Forschungszugänge aufgezeigt, der Austausch zwischen diesen Zugängen angeregt und Desiderate für zukünftige Forschung identifiziert.

Ausbilden in Schule & Betrieb. Berliner Standards zur Lernortkooperation. Pilotvorhaben 2019–2021

BERLINER SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE (Hrsg.). Berlin 2019, 28 S. – URL: www.berlin.de/sen/bildung/schule-und-beruf/berufliche-bildung/lok-ausbilden_in_schule_und_betrieb.pdf (Stand: 10.09.2020)



Die Lernortkooperation ist das Kernstück der dualen Ausbildung, in dem betriebliches und berufsschulisches Lernen effektiv und reibungslos ineinandergreifen. Im Pilotvorhaben »Entwicklung von Berliner Standards zur Lernortkooperation« geht es um die

Stärkung der Integrations- und Leistungsfähigkeit und damit auch um die Attraktivität des dualen Systems. In der Publikation werden die acht geförderten Pilotprojekte, die Akteure sowie Ziele und Strukturen des Modellvorhabens vorgestellt.

Kooperationsverträge in der beruflichen Pflegeausbildung. Fachworkshop-Empfehlungen zur Umsetzung in der Praxis

BIBB (Hrsg.). Bonn Version 1.1., 2019, 77 S. (BIBB-Preprint) – URL: www.bibb.de/dokumente/pdf/Kooperationsvertraege_Pflegeausbildung_v1.1.pdf (Stand: 10.09.2020) In der neuen Pflegeausbildung spielt die Lernortkooperation eine wichtige Rolle. Die Veröffentlichung enthält kon-

krete Empfehlungen für die Organisation der Ausbildung, die Sicherstellung der Ausbildungsqualität sowie die Abwicklung der Refinanzierung zwischen den Kooperationspartnern. Anhand eines Baukasten-Prinzips können die Formulierungsvorschläge zur Erstellung eigener Kooperationsverträge genutzt werden.

Lern- und Bildungsräume

Magazin erwachsenenbildung.at. (2019) 35/36 – URL: <https://erwachsenenbildung.at/magazin/19-35u36/meb19-35u36.pdf> (Stand: 10.09.2020)

Was macht einen »Ort« zum Lernort? Theoriegeleitet, forschungsbasiert und praxistauglich lotet die von Elke Gruber und Kurt Schmid herausgegebene Ausgabe aus, wie sich das Spannungsfeld zwischen Entgrenzung und Verortung, zwischen Pluralität und Spezifität aktuell gestaltet, welche örtlichen und räumlichen Dimensionen sich für Lern- und Bildungsräume eröffnen, welche Möglichkeiten – aber auch Gefahren und Grenzen – mit dieser Pluralisierung für die Erwachsenen- und Weiterbildung verbunden sind.

Ausgestaltung der Berufsausbildung und Handeln des Bildungspersonals an den Lernorten des dualen Systems. Ergebnisse betrieblicher Fallstudien

P. JABLONKA; J. KRÖLL; U. M. METJE. Bonn 2018, 148 S. – URL: www.foraus.de/dokumente/pdf/Endbericht_Gestaltung_betrieblicher_Ausbildung_Maerz_2018.pdf (Stand: 10.09.2020)

Die Ausgestaltung der Berufsbildung und das Handeln des Bildungspersonals an den Lernorten des dualen Systems sind Gegenstand der im Auftrag des BIBB/des Portals foraus.de durchgeführten Studie. Ziel war es insbesondere, Beispiele guter Praxis zu identifizieren, die Ansatzpunkte für eine vertiefende Darstellung tragfähiger Konzepte, Handlungsansätze und Instrumente liefern. Grundlage der Studie bilden Leitfaden-Interviews mit 77 Ausbilderinnen und Ausbildern bzw. Lehrkräften aus den Regionen Berlin, Hamburg und Köln/Bonn. Dabei wurden Betriebe ausgewählt, von denen zu erwarten war, dass sie für eine gute, beispielhafte Ausbildung stehen.

Berufsschulen in der dualen Ausbildung und regionalen Wirtschaft. Gleichberechtigte Partnerschaft durch Reformen?

K. BÜCHTER. Bonn 2018, 44 S. (WISO-Diskurs 5), ISBN 978-3-96250-043-6 – URL: <http://library.fes.de/pdf-files/wiso/14170.pdf> (Stand: 10.09.2020)

In den Debatten über die Herausforderungen und die zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten der dualen Ausbildung steht der betriebliche Teil der Ausbildung zumeist im Zentrum. Die Autorin rückt die Berufsschule ins Blickfeld. Dabei stellt sich die Frage, wie ihre Position als eigenständiger Partner im Ausbildungssystem und in der regionalen Wirtschaft gestärkt werden kann. Als Bildungsinstitution übersetzt sie aktuelle Herausforderungen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt in eigene berufsschulische Konzepte, mit denen sie konstruktiv Einfluss auf die duale Ausbildung nehmen kann.

BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

Lernen in der Schule und in der Praxis. Die zwei Welten der Berufsbildung

J. KREUZ; C. SCHERRER; A. WYRSCH. In: Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis (2020) 1 – URL: www.sgab-srfp.ch/de/newsletter/die-zwei-welten-der-berufsbildung (Stand: 10.09.2020)

In dieser Studie der Pädagogischen Hochschule Zug wurden Auszubildende zur Lernortkooperation von Schule und Betrieb befragt. Neben organisatorischen Koordinationsansprüchen ist das Verhältnis der beiden Erkenntniswege (praktisch und wissenschaftlich) besonders herausfordernd. Diese werden mitunter als »zwei Welten« wahrgenommen. Eine Begleitgruppe zum Projekt leitete aus diesen Sachverhalten Empfehlungen für die Verbesserung der Lernortkooperation ab.

Lernortpluralität als Berufsbildungspolitik

A. LIPSMEIER. In: R. ARNOLD; M. ROHS; M. SCHIEFNER-ROHS (Hrsg.): Von der Lernortkooperation zur entgrenzten Berufsbildung, Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2019 (Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung 86), ISBN 978-3-8340-1987-5, 18,00 EUR, S. 23–34

Der Beitrag thematisiert die Pluralität der Lernorte unter berufsbildungspolitischen Aspekten, die in stark formali-

sierten und rechtlich reglementierten Bildungsbereichen wie der dualen Berufsausbildung bestehen. Es werden grundsätzliche Anmerkungen zur Lernortpluralität dargestellt und geklärt. Weiterhin wird diskutiert, wie wichtig es ist, die Lernortpluralität nicht nur zu verwalten, sondern sie in organisatorischer, curricularer und bildungspolitischer Hinsicht sinnvoll zu nutzen.

Entwicklung eines Instruments zur Erfassung der Wechselwirkung von Lernortkooperation und Ausbildungsqualität

T. WENNER. In: Journal of Technical Education 6 (2018) 1, S. 223–237 – URL: www.journal-of-technical-education.de/index.php/joted/article/download/123/130 (Stand: 10.09.2020)

Der Beitrag befasst sich mit der theoriegeleiteten Erstellung eines Erhebungsinstruments zur Erfassung von Ausbildungsqualität und Lernortkooperation in der dualen Berufsausbildung. Es wurden Faktoren ermittelt, die betriebliche bzw. schulische Qualitätsindikatoren, Indikatoren zur Lernortkooperation und erwarteten Outputqualität beschreiben.

Lernortkooperation im dualen Studium – zu viel oder zu wenig Einfluss der Hochschulen auf die betrieblichen Praxisphasen?

B. LANGFELDT. In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online (2018) 34, S. 1–20 – URL: www.bwpat.de/ausgabe34/langfeldt_bwpat34.pdf (Stand: 10.09.2020)

Mit dem dualen Studium hat sich in Deutschland ein Erfolgsmodell an der Schnittstelle von beruflicher und hochschulischer Bildung etabliert, welches sich u. a. in der kontinuierlich steigenden Zahl dualer Bachelorstudiengänge niederschlägt. Der Beitrag beleuchtet die Schwierigkeiten der Lernortkooperation in dualen Studiengängen. Im Vordergrund der Analysen steht die Frage, wie viel Einfluss die Hochschulen und Berufsakademien auf die inhaltliche Gestaltung der betrieblichen Lernphasen ausüben und inwiefern die Wissenschaftlichkeit des Studiums gesichert ist.

Lernortkooperation und Ausbildungspartnerschaften

G. WALDEN. In: F. RAUNER; P. GROLLMANN (Hrsg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bertelsmann, 3., aktualisierte und erw. Aufl. Bielefeld 2018, ISBN 978-3-8252-5078-2, 79,00 EUR, S. 347–353

Der Autor definiert die Begriffe Lernortkooperation und Ausbildungspartnerschaften und zeichnet die Geschichte und den aktuellen Forschungsstand nach. Berufsbildungsforschung ist generell kein Selbstzweck, sondern auf die Verbesserung der Berufsbildungspraxis gerichtet.

(Zusammengestellt von Karin Langenkamp
und Markus Linten)



Weitere Literaturhinweise finden Sie in der Auswahlbibliografie »Lernorte und Lernortkooperation in der beruflichen Bildung«

www.bibb.de/vet-repository/AB_LernortkooperationV2

(Stand: September 2020)